

Z

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ schreibt:

„Daß solche Bücher noch geschrieben werden! Den Beurteiler, der dies ausruft, hat das Skizzenbuch von Frau Brettauer entzückt, gerade seiner Einfachheit wegen. Es ist anzunehmen, daß sie Frau ist, denn sie schildert ihre Sechzehnjährige in der Tanzstunde. Aber trotzdem der Stimmungsgehalt der Skizzen so tiefgehend genannt werden muß, sei gefragt: „Warum in Skizzenmalerei seine Kraft verpuffen?“ Hier ist Talent genug vorhanden für einen guten deutschen Roman. Aufgerafft, wenn es auch Mühe macht, bei dem Kleinen und Nebensächlichen ausführlich zu werden, um das gewünschte Situationsbild in der Seele des Lesers hervorzuzaubern. Wer ein solches Skizzenbuch zu schreiben vermag, kann eben mehr!“ □ □ □ □ □ □

Clotilde Brettauer,
Was mir die Tage brachten.

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—. Rosa Zettel. 50% und 7/6.

Verlag „Harmonie“ Berlin

Verlag der illustrierten Wochenschrift „Der Leipziger“ in Leipzig.
Ges. m. beschr. Haftg.

Z

Soeben erscheint:

Durch graue Gassen

von Anny Wothe

dieser gross angelegte, hochinteressante Roman aus der Leipziger Gesellschaft, erstmalig zum Abdruck in der

modernen illustrierten Wochenschrift

„DER LEIPZIGER“

„Der Leipziger“ bringt nicht nur in Wort und Bild **interessante Vorgänge aus Leipzig**, sondern in seiner: **Illustrierten Weltenrundschau** auch **aktuelle Ereignisse aus aller Welt**. **Historische, reich illustrierte Artikel aus dem alten Leipzig**, spannende Romane, kleine Novellen, Skizzen, Erzählungen, Modenberichte etc. haben den „Leipziger“ zu einer gern gelesenen Zeitschrift gemacht, so dass es nicht schwer fallen dürfte, Käufer und Abonnenten für diese ausserdem **sehr billige** illustrierte Wochenschrift zu gewinnen.

Preis pro Nummer 15 Pf., mit 33 ⅓ % netto bar, pro Quartal 1 M. 80 Pf., 1 M. 20 Pf. netto bar.

Wir bitten um freundl. rege Verwendung und fügen Verlangzetteln bei.

Leipzig.

Verlag der illustrierten Wochenschrift „Der Leipziger“
G. m. b. H.